

Sprach- und Sprechstörungen

Kinder und Jugendliche mit Sprach- und Sprechstörungen – darum hilft ihnen eine Reha

Rund 35 % aller Kinder beginnen verspätet zu sprechen. Die Hälfte dieser sogenannten „Late Talker“ (dt. späte Sprecher) holen ihren Entwicklungsrückstand im 3. Lebensjahr auf. Etwa 10 % aller Kinder im Vorschulalter sind von einer behandlungsbedürftigen Sprachentwicklungsstörung betroffen, die ab dem 2. Lebensjahr diagnostizierbar ist. Hierbei werden Sprach- und Sprechstörungen unterschieden. Bei Sprachstörungen können die betroffenen Kinder nicht auf Augenhöhe mit Gleichaltrigen kommunizieren. Ihre gedankliche Bildung von Worten und Sätzen ist gestört – mitunter auch ihr Sprachverständnis. Im Unterschied dazu betreffen Sprechstörungen die Artikulation (Stammeln, Lispeln, Näseln), die Sprechmelodie, den Redefluss (Stottern, Poltern) oder die Sprechmotorik (Dysarthrie).

Die möglichen Ursachen von Sprach- und Sprechstörungen sind vielfältig und reichen von allgemeinen Entwicklungsverzögerungen über erbliche Fehlbildungen, Geburtsschäden, neurologische Erkrankungen, Hörprobleme bis hin zu Schädel-Hirn-Traumata.

Häufig leiden Kinder und Jugendliche unter den mit ihrer Erkrankung einhergehenden Einschränkungen. Sie spüren, dass sie sich nicht richtig mitteilen können, und fühlen sich ausgegrenzt. Die Betroffenen profitieren daher auch seelisch von einer individuellen medizinischen Reha – insbesondere, wenn sich schon bei der ambulanten logopädischen Behandlung eine Verbesserung der Sprach- und Sprechstörung abzeichnet.

Junge Reha-Patienten mit Sprach- und Sprechstörungen erhalten nach einer umfassenden Untersuchung einen auf ihre Grunderkrankungen und Einschränkungen abgestimmten Therapieplan. Hierbei begleitet sie ein Behandlungsteam aus verschiedenen Fachrichtungen – von Logopäden und Sprachpädagogen bis hin zu Psycholinguisten und Sprachheilpädagogen.

Der große Vorteil: Die Reha-Zeit erleben die jungen Patienten in einer Gruppe von ebenfalls gesundheitlich belasteten Kindern und Jugendlichen.

Welche Ziele hat eine Sprach-Reha?

- Verbessern der Beschwerden durch Ergänzung und Intensivierung bisheriger ambulanter Behandlungsverfahren
- Entlasten durch eine entspannte Atmosphäre und höhere Lebensqualität
- Wiederherstellen der psychischen Belastbarkeit
- Erlernen der Fähigkeit, die Sprach-/Sprechstörungen selbst zu managen
- Verbessern der Therapie-Motivation
- Integrieren des veränderten Verhaltens in Alltag und Familie
- Behandlung möglicher Begleiterkrankungen

Sprach- und Sprechstörungen

Was passiert in der Sprach-Reha?

- Logopädie in der Gruppe oder einzeln
- Gruppentherapie – ergänzt um individuelle Einzeltherapie
- Verlaufsdiagnostik (schulische Diagnostik, Testpsychologie, Labor, EEG)
- Konzentrationstraining
- Heilpädagogik und schulisches Training
- Psychotherapie oder Kreativtherapie
- Milieustraining in der Gruppe
- Sozialberatung
- Intensive mehrtägige Elternschulung

Wann ist der ideale Reha-Zeitpunkt?

Bei einer behandlungsdürftigen Sprachentwicklungsstörung sollte schon ab einem Alter von 4 Jahren mit einer Reha-Maßnahme begonnen werden. Bei später durch Erkrankungen oder Traumata ausgelösten Sprach- und Sprechstörungen gilt es, mit frühzeitiger und fachgerechter Reha einer Manifestation oder Verschlechterung entgegenzuwirken. So lassen sich die Kommunikationsfähigkeit und Lebensqualität der Betroffenen am wirksamsten verbessern. Da Schulunterricht auch in der Reha stattfindet und Lerninhalte mit der Heimatschule abgestimmt werden, muss eine Reha nicht in die Ferien gelegt werden.

Wer übernimmt die Kosten?

Die Kosten für eine Kinder- und Jugendreha werden von der Deutschen Rentenversicherung oder den Krankenkassen komplett übernommen. Lassen Sie sich wegen eines Reha-Antrags von Ihrem Kinder- und Jugendarzt, Hausarzt, HNO-Arzt, Kinderneurologen oder Kinderpsychotherapeuten beraten.

Wo gibt es weitere Infos?

Weitere Infos zur Kinder- und Jugendreha mit einer Liste der spezialisierten Kinder- und Jugend-Rehakliniken sowie Tipps zur Antragsstellung erhalten Sie auf der Info-Seite:

www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de